

Eternal

Fortsetzung von Gefühle? No way

Von Lotta

Kapitel 3: Tell me that we belong together

Tell me that we belong together

Hallöle ^_^ Schön das euch das erste und zweite Kapitel von Eternal gefallen hat *sich frei* Und danke für die lieben, lieben Kommentare *euch alle drück* Jetzt kommt endlich das 3te Kapitel ^.- und *trommel wirbel* GLEICHZEITIG DAS LETZTE CHAPTER!!! O__O Viel Spaß beim Lesen.

*****Es geht los*****

-letzter Abschnitt vom 2.Kapitel-

*Ich war so gespannt ob etwas daraus wurde.
Ob wir Nami nun endlich wiederauferstehen lassen konnten.
Denn ich wollte ihr so gerne sagen, was ich für sie empfinde...*

Und ihr aus tiefstem Herzen sagen, dass ich sie liebe...

-letzter Abschnitt vom 2.Kapitel-

*Es war nicht mehr weit bis zu Almeros Haus.
Zorro, Nico Robin und ich betraten leise das Haus von ihm.
Doch als wir hinein traten, war er nicht Zuhause. Niemand war da.
Ich beschloss Nami auf das Bett zu legen, doch leider war es zu dreckig. Ich setzte sie kurz ab und zog mein Hemd aus um es auf das Bett zu legen und legte Nami darauf.
"Nami... bald bist du wieder bei uns. Hier bei mir." lächelte ich und nahm ihre Hand, die so fürchterlich kalt war.*

*"Ist Sie das?" hörte ich plötzlich eine Stimme hinter mir, die nur Almero sein konnte.
Ich drehte mich um und sah wie er auf Nami zukam.
Vorsichtig nickte ich und beobachtete ihn.
Er kniete sich zu mir runter und begutachtete Namis Körper.*

Leicht lächelte er als Almero sie ansah.

"Sie ist sehr hübsch."

"ja das ist sie..." murmelte ich.

Doch sein lächeln verwandelte sich schnell in ein trauriges, als er ihre Wangen berührte.

"Ich denke, sie hätte jemand besseren verdient als dich, Strohhut Bengel. Aber deswegen ist sie ja nicht hier."

Was sollte denn das wieder heißen "Sie hätte jemand BESSEREN verdient"? Dieser Almero macht mich wirklich so langsam wahnsinnig...

"Jetzt beleb sie endlich wieder!" schnauzte ich ihn an.

Wieder grinste er zu mir und stand auf.

"Nur mit der Ruhe.... Nur mit der Ruhe..." flüsterte er.

Ich tat es ihm gleich und stand auf.

Doch gerade als ich wieder zu Zorro und Robin gehen wollte um sie zu fragen, was wir nun tun sollen, hielt Almero mich auf und flüsterte mir wieder etwas zu.

"Hörst du es jetzt...?" hauchte er mir ins Ohr und bekam eine Gänsehaut.

Hören... WAS soll ich hören? Ich höre überhaupt nichts...

"Sie ruft dich... vielleicht wäre es besser du vergisst das alles hier und kommst zurück."

Ich drehte mich perplex um und sah ihn wütend an.

"Niemand ruft mich. Und vergessen werde ich diese ganze Sache auch nicht. Und wo soll ich bitte zurückkehren? Ich gehöre hierher."

Doch er schüttelte nur grinsend den Kopf.

"Nein. Hier gehörst du nicht hin..."

So langsam machte er mir angst, dachte ich als ich ihn ansah.

Ich wusste nicht wovon er redete und was in seinem Kopf vorging.

Am liebsten wäre ich gegangen und zu ihm nie wieder zurückgekehrt, aber...

Dann drehte ich mich wieder zu Nami um und seufzte kurz auf.

Ohne Sie... Das einzige was mich hier aufhält ist Nami...

Ich kann nicht gehen ohne sie dabei an meiner Seite zu haben.

Das habe ich mir selbst geschworen.

Ich ignorierte Almeros Sätze, die ich auch überhaupt nicht verstand.

Ob er wohl wahnsinnig ist?

Zumindest machte er den Eindruck, dass er es ist.

Seine Gefühle hatte er nicht unter Kontrolle und ständig erzählte er wirres Zeug.

"Ruffy! Wir können jetzt anfangen! Vivi, Sanji und Lysop sind wieder zurückgekommen!" sagte mir Chopper.

Ich kniete mich zu ihm hin und legte ein grinsen auf.

"Okay!"

"Er scheint wohl wahnsinnig zu sein. Kein wunder, wenn er die ganze Zeit in einem zerfallenen Haus lebt und fast keinen Kontakt zur Außenwelt will..." sprach Robin zu mir, als ich wieder aufstand.

Ich zog meinen Strohhut etwas weiter ins Gesicht, da mich die Sonne allmählich geblendet hatte und sah zu Robin rüber.

"Glaube ich auch."

Sie lächelte mich an, als sie weitersprach.

"Aber wenn Nami erstmal wieder da ist, dann können wir ja abhauen!"

Ich nickte grinsend und ging zu Lysop, Sanji und Vivi rüber.

Alle drei hielten eine Tüte Kräuter in der Hand.

Als ich zu Sanji ging um mir die Tüte mit dem Hacken Symbol an zuschauen, schnauzte er mich nur an.

"Hey!! Nicht anfassen, Ruffy. Die haben Vivilein und ich gekauft."

"Was genau ist denn da drin?"

"Nur Kräuter. Nix besonderes. Damit können wir Namimaus wieder erwecken"
grinste er mich an.

Wir alle machten uns nun auf den Weg zur Maschine.

Ich schritt als erster voran und nahm Nami Huckepack.

Als wir unten im feuchten Keller angekommen waren, erklärte mir Chopper, der sich zuvor noch mit Almero ausgesprochen hatte, was ich mit Nami nun tun musste.

"Du musst Nami dort in die Kapsel tun!"

Ich ging langsam auf die Kapsel zu und legte sie hinein.

Die Kapsel war halb voll mit Wasser gefüllt und hatte eine giftgrüne Farbe.

"U-und jetzt?" *ich drehte mich mit einem ratlosen Gesicht zu Chopper um, doch bevor er was sagen konnte, kam Almero zu mir und schubste mich beiseite.*

Er nahm die Kräuter, die Vivi, Sanji und Lysop in der Stadt gekauft hatten und vermixte die beiden.

Vorsichtig strich er die zermahlten Kräuter über Namis Körper.

Dann drückte er einen roten Kopf, der die Kapsel verschließt.

Die Maschine fing plötzlich an ein lautes Geräusch zu machen. Überall kam Rauch heraus.

"Almero. Wie lange dauert das alles?" *fragte ich ihn, als er zur Maschine schaute.*

"Weiß ich nicht...!"

"Weiß ich nicht? Jetzt sag's schon!!" *brüllte ich ihn an, doch da zupfte Chopper an meiner Hose.*

"Wir wissen wirklich nicht, wie lange es dauert, Ruffy..." *seufzte er als er zu mir hochsah.*

"Aber ich werde dir bescheit sagen, wenn die Maschine fertig ist!" *meinte er und ich nickte.*

"Ja okay..."

Ich beschloss einen Spaziergang zu machen, als ich vor Almeros Tür stand.

Doch gerade als ich raus gehen wollte, hörte ich jemanden meinen Namen rufen.

"RUFFY!!"

Ich drehte mich um und sah Vivi, die mit einem erschöpften Gesicht zu mir aufsah.

"Wo willst du hin?"

"Nur spazieren gehen. Sonst nix."

"Dürfte ich mitkommen?"

Eigentlich hatte ich keine Lust auf Gesellschaft. Doch trotzdem beschloss ich ja zu sagen und sie bei meinem Spaziergang mitzunehmen.

Als wir beide in der Stadt herumgingen, sah sie mich die ganze Zeit an.

"Ruffy... ich vermisse Nami..." *flüsterte sie, als sie die ganze Zeit während des Gehens auf den Boden schaute.*

"Ich doch auch. Deswegen machen wir doch das alles. Aber bald wird sie ja wieder gesund und dann wird alles wieder gut." *Grinste ich.*

Ich konnte Namis Wärme schon richtig spüren. Ihr lächeln, ihre Nähe, selbst ihre Wutausbrüche.

"Freu dich lieber nicht zu früh... Was ist, wenn sie nicht so wird, wie wir sie kennen?"

Ich schaute sie wieder nur grinsen an.

"Das glaube ich nicht!"

Vivi fuhr sich etwas verzweifelt durch die Haare.

Wollte sie mir etwa was sagen...?

"Ruffy..."

Ich drehte mich zu ihr um, doch neben mir war sie nicht mehr.

Ich blieb stehen und drehte mich um.

"W-was ist denn? Wieso bleibst du stehen?"

"Wieso wachst du nicht endlich auf? Sie wartet auf dich..."

Ich schaute sie ahnungslos an und ging auf sie zu.

"Was redest du da?"

Doch sie schüttelte nur traurig den Kopf.

"Hier gehörst du nicht hin...."

Ich packte ihre Schulterblätter und schüttelte sie etwas. Es war so, als wäre Vivi in Trance Zustand.

"Vivi!! Jetzt hör auf damit! Wach auf!"

Vivi erschrak, als sie kurz ihre Lider schloss und sie nun wieder öffnete.

Verwundert sah sie mich an.

"Was ist passiert?"

"Was ist passiert"? Was ist nur mit ihr los? Sie benimmt sich ja schon fast wie... ... Almero...

Es dauerte etwas bis ich auf ihre Frage antwortete. Ich ließ sie los und drehte mich wieder um.

"Nichts ist passiert..." murmelte ich nur und wusste, dass ich es ihr eigentlich hätte sagen müssen, was vorhin mit ihr los war, aber irgendwie...

konnte ich es nicht...

Irgendetwas in mir drinnen schien die Antwort auf Almeros und Vivis Frage zu kenne... diese Frage: Wieso wachst du nicht auf...? Irgendetwas in mir kennt sie und weiß die Antwort.

Mir machte das irgendwie angst.

Ich betastete kurz meine Stirn, als ich mich wieder zu Vivi umdrehte.

Fieber hatte ich nicht.

Und überhaupt war ich auch nicht krank.

Ich fühlte mich sogar recht wohl, außer der Tatsache das Nami nicht an meiner Seite war.

Vivi und ich gingen nach wenigen Minuten auch schon wieder in Richtung Almeros Haus. Nicht mehr lange und wir waren da.

"Ich freue mich schon darauf sie zu sehen, Ruffy..."

Ich grinste sie nur freudig an.

"Ich mich auch. Du kannst gar nicht glauben wie wahnsinnig gespannt ich bin sie endlich wieder zu sehen."

"Doch das kann ich dir glauben..." *Ihr lachen sah nun aus, als wäre es gespielt.
Ob sie sich wohl für mich freute?
In einem Augenblick spürte ich Vivi's Hand, die meine umschloss.
Ich drehte mich zu ihr um und wollte sie ansehen, doch wieder hatte sie ihren Kopf auf den Boden gesenkt.*

"Vivi...?"

*Sie reagierte nicht darauf und starrte weiterhin auf den Boden.
Sie drückte meine Hand noch etwas fester.
"Du weißt doch, wie ich fühle... nicht wahr?"
Ich schluckte kurz auf.
Wieso musste sie mir gerade diese Frage stellen? Warum gerade jetzt?
"Ja.. schon irgendwie, denke ich..." stammelte ich. Mir war so als steckte mir ein Klotz im Hals, mit dem ich nur schwer sprechen konnte.
Doch meine Antwort schien Vivi nur noch trauriger zu machen.
Ich sah wie ihre Augen etwas röter wurden.
Ohne nachzudenken nahm ich ihre andere Hand und drückte diese sanft fest.
Sie stand mir genau gegenüber und musterte sie.
"Vivi. Ich mag dich wirklich sehr. Bitte weine nicht..."
Ein verzweifeltes Lächeln umgab plötzlich ihre Lippen.
"Okay... ich werde nicht heulen. Weißt du Ruffy... ich..."
nun hob sie ihren Kopf und das erste mal sah ich ihr verbittertes Gesicht.
"Ich... liebe dich... aber ich freue mich auch für dich, dass du Nami liebst und sie dich...
aber ich dachte... als du mich und mein Land gerettet hast, dass da noch etwas anderes dahinter steckte. Nur deswegen bin ich mitgefahren, nur deswegen habe ich mein Land verlassen. Ich wünschte ich würde dir soviel bedeuten wie sie..."
Ich weitete meine Augen als ich sie anhörte.
Ich sah, wie Vivi eine Träne vergoss und diese sich schnell wieder weg wischte.
Ohne zu überlegen umarmte ich sie und strich ihr beruhigt über den Kopf.
"Klar bedeutest du mir was, Vivi. Jeder beutet mir etwas. Ich bin dein Käpt'n, dein Kumpel und dein Freund. Wenn du Hilfe brauchst, dann komme ich und helfe dir. Ich bin und werde immer für dich da sein. Versprochen."
Ich spürte, dass Vivi langsamer atmete. Ob meine Worte sie wohl beruhigt hatten?
Vivi löste die Umarmung und sah mich mit einem erleichtertem Lächeln an.
"Ich danke dir... auch wenn ich weiß, dass du nicht mehr als Freundschaft für mich empfindest weiß ich, dass du für mich da bist."
Ich grinste sie an und hielt meine linke Hand vor ihr. Der kleine Finger war ausgestreckt.
"Ich verspreche es dir." Lächelte ich.
Sie tat es mir gleich und hielt auch ihre linke Hand und umklammerte mit ihrem kleinen Finger meinen.
"Versprochen! Du wirst mir immer helfen, wenn ich dich brauche!" grinste sie und wir beide betraten allmählich Almeros Haus.*

"NAMI!!!" *schrie plötzlich Chopper und ich erschrak als ich diesen Namen hörte.
War sie etwa schon erwacht?
Vivi schien es auch zu hören, als ich in ihr ratloses Gesicht schaute und wir beide gingen schnell nach unten um zu sehen, was nun los war.
Dort angekommen sah ich, dass Nami aus dieser Kapsel raus war. Die Kapsel selber war nun offen und Nami lag noch in ihr drinnen.
"Was ist passiert?" keuchte ich, als ich zu meiner Navigatorin ging.*

"W-Was meinst du?" fragte mich Chopper, der neben Nami stand und schaute mich verdattert an.

"Hier hat doch jemand gerade ganz laut *NAMI* geschrien. Wer war das?" fragte ich alle in der Runde, doch niemand antwortete mir. Alles was ich bekam, war ein Kopfschütteln.

Hatte ich mir das eingebildet?

Nein. Vivi hat es doch auch gehört...!

Ich drehte mich zu Vivi um und umklammerte ihr Schulterblatt.

"Vivi, du hast es doch auch gehört, nicht wahr?"

Sie schluckte auf, als sie meine Frage hörte.

"Nein. Das musst du dir eingebildet haben. Ich hab nichts gehört."

...

Bilde ich mir das alles nur ein?

Was ist plötzlich mit mir los?

Ich runzelte die Stirn und ließ von Vivi ab und wandte mich wieder zu Nami.

Ob ich wohl auch allmählich wahnsinnig werde?

Doch bei diesem Gedanke musste ich nur innerlich darüber lachen.

So ein Quatsch, als ob ICH wahnsinnig werde...

Doch ich wurde aus meinen Gedanken herausgezerrt, als sich plötzlich alle um Nami versammelten.

Ist sie etwa aufgewacht?

Ich ging zu den anderen hin, doch alle versperrten mir die Sicht.

Ich konnte NICHTS sehen!!

"Wo ist Ruffy...?" Hörte ich plötzlich eine helle Stimme, die mein Herz höher schlagen ließ.

Ich WUSSTE wem diese Stimme gehörte...

Ich begann schwerer zu atmen.

Ich hätte ihre Stimme von abertausenden wieder erkannt.

Alle die sich um Nami versammelt hatten, ließen von ihr ab und endlich konnte ich wieder in ihr Gesicht sehen, dass nicht mehr so kalt aussah. So leer und tot.

"Hier bin ich..." kam aus mir heraus. Auch wenn es nicht so aussah, war es schwer für mich mit ihr zu reden. Denn wieder dachte ich ein Kloß würde in meinem Hals stecken bleiben.

Meine Füße zitterten und wollten sich nicht richtig bewegen.

Als sie meine Worte hörte, stand Nami auf und stand nun genau vor mir.

Ich betrachtete sie.

Ihre Lippen waren noch etwas dunkelrot,

Doch trotzdem wollte ich sie berühren.

Ihre Augen waren noch so leer und kühl,

Doch trotzdem versank ich in ihnen.

Ihre Haare waren noch etwas nass vom giftgrünen Wasser,

Doch trotzdem wollte ich sie durchwühlen.

Ihre Haut war blass und sie zitterte,

Doch trotzdem wollte ich sie umarmen.

*Ich liebe dich... wieso kann ich es ihr nicht sagen...?
Je mehr ich an dich denke, desto größer ist meine Liebe zu dir.
Je öfter du nicht bei mir bist, desto trauriger und nervöser werde ich.
Ich brauche dich...
Ich will dich...*

*Ich sah weiterhin in Namis Gesicht, die mich die ganze Zeit anstarrte.
Ich musste mich kontrollieren, denn sonst wäre ich höchstwahrscheinlich schon über sie
hergefallen und das hätte sie wohl eher erschreckt.
"Wieso hast du das getan, Ruffy...?"
fragte sie mich und legte ihre Hand auf ihre Brust.
"Was getan?"
Sie wich ein paar Schritte zurück.*

"Wieso hast du... mich getötet..."

*Ich weitete meine Augen und kam Nami näher, doch bei jedem Schritt dem ich ihr zu nahe
kam, wich sie immer zurück.
"D-Das... das war... ich..." Verdammt!!! Wieso wollte diese verfluchte Erklärung nicht
heraus kommen?
Ich war viel zu nervös.
Meine Hände zitterten und mein Mund war trocken.
"Ich.. also.. das war doch weil ich..."
"Er stand unter Viennes Einfluss." Hörte ich eine andere Mädchen Stimme sagen, die nur
Vivi sein konnte. Ich grinste sie an und wollte mich mit diesem lächeln quasi bei ihr
bedanken.
Ich schaute zu Nami hin und nickte.
"Ja genau... du weißt doch, dass du mir zuviel bedeutest, als das ich dich töten
könnte." Murmelte ich und endlich wich sie nicht zurück, als ich mich ihr wieder näherte.
Doch nichts desto trotz blickte sie nicht zu mir auf.
Was hatte sie nur?
Liebte sie mich etwa doch nicht mehr?
"Nami, ich.."
"Was? Was ist?" ihre Stimme klang wütend und gereizt.
"Ruffy, tu mir einen gefallen und wach endlich auf... ich halte das nicht mehr aus..."
murmelte sie.
Was... was hatte das zu bedeuten?*

*Als ich mich umdrehte, sah meine Mannschaft und das ganze Umfeld vernebelt aus.
So als würde alles verschwinden.
Ich sah zu Nami rüber, doch sie war plötzlich nicht mehr vor mir. ALLES war weg. Ich
stand nun ganz alleine irgendwo rum. Wusste nicht wo ich war, noch wo meine Freunde
waren...
"Ruffy!!" hörte ich wieder Namis Stimme und plötzlich hörte ich ein schnippen vor meinen
Augen und wachte allmählich auf.*

*Ich öffnete meine Augen und sah Nami vor mir, die eine Seekarte in ihrer Hand hielt.
Sie schien so wie immer zu sein.*

Als ich aufwachte, gab sie mir eine Kopfnuss.

"Wieso pennst du immer weg, wenn ich dir was erzähle, mann!!!" schrie sie mich an.

... hmm... pennen?

Habe ich etwa alles nur geträumt, dass Nami gestorben ist?

Das wir Almero getroffen haben?

Und das wir sie wieder belebt haben?

"W-Wo sind wir? Wo ist Vienne? Und Ace? Und Almero?"

Nami schaute mich nur verdattert an.

"Uhm. Also Ace ist nicht hier. Und wer sind bitte schön Almero und Vienne? Sollte ich die beiden kennen?"

Ich seufzte auf.

Es war alles also nur ein Traum...

Das Nami mich liebt und das sie glücklicher war als sonst, wenn sie in meiner Nähe war, ist also alles nur ein Traum gewesen...

Ich wusste nicht, ob ich glücklich oder deswegen traurig sein sollte.

"Jedenfalls werden wir bald eine Insel erreichen. Dort soll es auch Whirlpools geben und Massieren lassen kann man sich dort auch!" grinste sie mich an.

Doch mir kam dieser Ort bekannt vor, als ich es hörte.

(Kapitel 1 von Gefühle? No way! ^.^)

Ich starrte Nami an, so als wollte ich sie mit diesem Blick vorwarnen.

Ob mein Traum wohl eine Art Vorahnung war?

"Nami.. ich will nicht, dass wir zu dieser Insel fahren."

Sie schaute mich nur perplex an und grummelte als sie auf ihre Karte starrte.

"Dann gehen wir eben zur Lovely Sights Insel!" lächelte sie mich wieder an, doch ich schüttelte nur heftigst den Kopf.

"NEIN!!! DA will ich erst recht nicht hin!" brüllte ich sie schon fast an und wunk mit meinen Händen ab.

"Meine Güte. Du willst keinen Whirlpool du willst nicht massiert werden und zur Lovely Sights Insel willst du auch nicht? Bist du krank?"

und hob eine Augenbraue nach oben.

Ich schüttelte den Kopf, als ich ihre Frage höre.

Ich konnte ihr doch meinen ganzen Traum nicht sagen, dass wir dort vielleicht Vienne treffen und sie Nami dann irgendwie umbringen wird. Oder was ist, wenn es sogar noch schlimmer kommt?

Jedenfalls ließ es Nami sein zu dieser Insel und zur Lovely Sights Insel zu fahren. Ich war zu glücklich das dieser Traum vorbei war, doch...

Ich ging ein paar Schritte weiter und hielt inne.

Drehte mich kurz zu Nami um, die nun am Schafskopf stand und konnte nicht aufhören sie anzusehen.

Diese ganzen Empfindungen ihr gegenüber waren nicht bloß ein Traum.

Es war real.

Ich liebte sie wirklich.

Vom ganzen Herzen.

Ich spürte mein Herz, das schneller schlug, als ich sie ansah und an meinen Traum dachte.

Ja... im Traum war sie auch in mich verliebt, aber war sie das jetzt auch?

...

Ich...

Ich denke nicht.

Sie würde sich wohl kaum in mich verlieben.

Auch wenn es weh tut.

Ich liebe dich Nami... aber das werde ich dir niemals sagen. Ich werde dieses Geheimnis für mich behalten.

Denn es würde mich nur noch mehr verletzen, wenn ich es dir sage und du empfindest rein gar nichts für mich...

Vielleicht wirst du mich sogar auslachen und sagen, ich mache Witze...

Und wenn dem so ist, dann könnte ich es nicht ertragen...

Ich würde mir nur dumm vorkommen, wenn ich dir meine Gefühle offenbaren würde...

Ich werde grinsen, wenn ich dir gegenüber unsicher bin.

Ich lache dich an, wenn ich nervös dir gegenüber bin.

Aber ich zeige dir nicht mein wahres ich.

Auch wenn es mir weh tut, aber dennoch wirst du von meinen Lippen niemals zu hören bekommen, wie sehr ich dich liebe.

Niemals.

*****Ende*****

Und davon gibt es 10000% keine Fortsetzung XDD

Ich bin fies, nich? *evil grins* aber als ich das 1 Chapter schrieb wusste ich schon das es so enden wird. ^__^

Armer Ruffy... *drop* Vielleicht hätte er einfach weiterschlafen sollen, wäre vielleicht das beste gewesen.

Ruffy wacht eigentlich ab dem Augenblick auf, noch vor Kapitel 1 bei Gefühle? No Way ^.^

Hoffe das es euch gefallen hat ^^

Wiedersehen. *euch alle lieb hat*